

| Modul 15.3: Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (ohne Praktikumsanrechnung) | | | |
|--|--|--|-------------|
| Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefanie Debiel | | | |
| Qualifikationsstufe: Bachelor | Studienhalbjahr: 6 | Modulart: Wahlpflichtmodul* | |
| Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS | Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden | davon Kontaktzeit: 90 Stunden / 6 SWS | |
| | | davon Selbststudium: 90 Stunden | |
| Dauer und Häufigkeit: 1 Semester / jährlich | Teilnahmevoraussetzungen: i.d.R. nachgewiesene Kompetenzen gemäß den BA-Modulen 1-12 | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | <p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über die zielgruppenbezogene Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und deren Familien. Vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Handlungsbereichen und aktuellen Paradigmen der Kinder- und Jugendhilfe sind die Studierenden dazu in der Lage, sozialarbeiterische/sozialpädagogische Unterstützungsbedarfe und professionelle Handlungskonzepte in Theorie und Praxis nachzuvollziehen, einzuschätzen und zu bewerten. Sie können ihr fachliches Wissen und Verständnis gezielt anwenden, um Bedarfe, Fragestellungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen zu identifizieren und fachlich begründet anderen gegenüber zu kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage personen- und systembezogene Interessenlagen im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse zu erkennen. Sie können diese unter Berücksichtigung professioneller und ethischer reflektieren.</p> | | |
| Inhalte des Moduls | <p>Fachliche Grundlagen in Handlungsbereichen und aktuellen Diskurse der Kinder- und Jugendhilfe</p> <p>Zielgruppen spezifische gesellschaftliche und professionelle Herausforderungen, Theorien und Handlungskonzepte</p> | | |
| Lernbereiche | Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.) | Semester (i.d.R.) | Kontaktzeit |
| Handlungsbereiche und Handlungskonzepte der Kinder- und Jugendhilfe | Seminar, Übung | 6 | 6 SWS |
| Lernformen | <p>Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Lehrvortrag, moderierten Diskussions- und Projektlernformen. Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/ Projektarbeit, Werkstätten etc.</p> | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP) | 1 SL: Referat, Portfolio | | |
| (Grundlagen-)Literatur | Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird. | | |

*Modul 15.3 wird nur absolviert, wenn Sie Modul 16.1 und 16.2 studieren